L-1-127: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen Sven Drebes (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 126 bis 129 einfügen:

wollen wir Ausbildungscoaching und eine verbindliche Berufsorientierung im letzten Schuljahr einführen. Für Arbeitnehmer*innen in körperlich oder psychissch fordernden Berufen fordern wir ein Angebot an Fortbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten sowie einen besseren Einsatz von Rehabilitationsmaßnahmen, um im Fall einer körperlichen Beeinträchtigung, die die weitere Ausübung des Berufs verhindert, eine Weiterbeschäftigung

Begründung

Trotz allen technischen Fortschritts können zu viele Menschen ihren Beruf nicht ihr ganzes Berufsleben lang ausüben. Die hohe körperliche Belastung geht häufig auf Rücken und / oder Gelenke. In den letzten zwei Jahrzehnten haben psychische Belastungen allerdings stark an Bedeutung zugenommen. Inzwischen sind psychische Erkrankungen der häufigste Grund für einen beruflich bedingen Rehabilitations-Bedarf und Erwerbsunfähigkeit. Um mehr Menschen im Erwerbsleben zu halten, müssen die Angebote medizinischen und beruflichen Rehabilitation häufiger und besser zum Einsatz kommen.

Unterstützer*innen

Birger Dölling (KV Berlin-Mitte), Lela Sisauri (KV Berlin-Mitte), Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte), Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte), Rania Al-Sahhoum (KV Berlin-Mitte), Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Tabea Schoch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Sandra Stahlschmidt (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Anne Speck (KV Berlin-Mitte), Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei), Ellis Huber (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei), Maren Tepper (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf), Desiree Leinenbach (KV Berlin-Kreisfrei)